Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1023/2026 der Volt-Stadtratsfraktion betreffend **Sachstand zur Umsetzung des gesamtstädtischen Toilettenkonzepts (Volt)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche konkreten Maßnahmen aus dem gesamtstädtischen Toilettenkonzept sollen im Jahr 2026 umgesetzt beziehungsweise begonnen werden?

Die Verwaltung befindet sich derzeit in enger Abstimmung mit der ausführenden Firma Sanitronics, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz sowie weiteren Fachämtern hinsichtlich der gestalterischen Ausarbeitung möglicher Fassaden- bzw. Gestaltungskonzepte für die zukünftigen öffentlichen Toilettenanlagen. Ziel ist die Festlegung eines einheitlichen Gestaltungskonzepts, das bei allen künftig zu errichtenden Anlagen Anwendung finden soll und einen Wiedererkennungswert hat. Diese Entscheidung stellt einen wesentlichen Meilenstein für die weitere Umsetzung des gesamtstädtischen Toilettenkonzepts dar. Ziel ist die Umsetzung der Standorte Rheinstraße (Hilton Hotel) und Domplatz (Schuhhaus Buttler) noch im laufenden Jahr einzuleiten.

2. Welche der vorgesehenen Sanierungen, Ersatzneubauten und neuen Standorte befinden sich derzeit in Planung, Ausschreibung oder Umsetzung, und welcher Zeitplan ist jeweils vorgesehen?

Die Verwaltung setzt das gesamtstädtische Toilettenkonzept entsprechend der Beschlussfassung schrittweise um. Von den derzeit vorgesehenen sieben Standorten für öffentliche Toilettenanlagen sind bereits vier konkret festgelegt. Hierzu zählen die Standorte Rheinstraße (Hilton Hotel), Bonifaziusstraße, Breite Straße sowie der Volkspark. Darüber hinaus ist die Sanierung der bestehenden Anlage am Schuhhaus Buttler vorgesehen. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist von einer Vielzahl fachlicher, organisatorischer und finanzieller Rahmenbedingungen abhängig und erfordert jeweils einen erheblichen Abstimmungs- und Verwaltungsaufwand. Zudem steht die Realisierung der Vorhaben unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Vor diesem Hintergrund kann die Verwaltung derzeit keinen verbindlichen Zeitplan für die Umsetzung benennen.

3. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Auffindbarkeit und Information über öffentliche Toilettenanlagen (z.B. Beschilderung, Mainz-App, digitale Stadtpläne oder Mobilitätsangebote) wurden bereits umgesetzt bzw. wann ist die Umsetzung geplant?

In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbetrieb Mainz hat die mainzplus GmbH bereits im Jahr 2023 die öffentlichen Toiletten der Stadt Mainz in der offiziellen MAINZ-App sichtbar gemacht. In der Unterrubrik „Service“ sind die öffentlichen Toiletten auf einer interaktiven Stadtkarte räumlich verortet und in einer Liste dargestellt. Die einzelnen Einträge in der Liste umfassen dabei jeweils Informationen zu Öffnungs- und Schließzeiten, Barrierefreiheit, Adresse, Navigation/Anreise und Parkmöglichkeiten im Umkreis. Die Datenzulieferung erfolgt durch den Wirt-

schaftsbetrieb Mainz, das Einpflegen in die MAINZ-App und die grafische Darstellung erfolgt durch die mainzplus GmbH.

Auf der neuen städtischen Website ist eine Übersicht der öffentlichen Toiletten direkt auf der Homepage unter "CityService" im Footer verlinkt, auch über die Suche gelangt man auf die Übersicht. Geplant ist zudem die Darstellung aller öffentlichen Toiletten im neuen Web-GIS.

4. Welchen Sachstand gibt es zur Prüfung der möglichen Einführung eines Modells nach dem Vorbild der „Netten Toilette“ als ergänzenden Baustein des gesamtstädtischen Toilettenkonzepts?

Bei einer Abfrage vor einiger Zeit war leider kein Betrieb an einer Teilnahme am Modell „Nette Toilette“ interessiert. Die Verwaltung wird in künftigen Gesprächen mit Vertretern aus den Bereichen Gastronomie und Einzelhandel das Thema gerne noch einmal aufgreifen.

Mainz, 16. Juni 2026

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete